

ISENTHALER HANDWERKSMARKT UND ZIEGENTREKKING



Am Sonntag, 24. September 2023 wurde erneut der Handwerksmarkt in Isenthal ausgetragen. Dank des Prachtwettlers durften die Organisatoren eine rekordverdächtige Anzahl Gäste begrüßen. Zu Besuch waren auch die Teilnehmenden des Ziegentrekkings von der Klewenalp nach Gitschenen.

Zum 13. Mal hat Isenthal Tourismus den traditionellen Handwerksmarkt organisiert. Seit einigen Jahren mit Unterstützung der Tourismusregion Klewenalp, welche für die Vermarktung, die Programmgestaltung und das Ziegentrekking verantwortlich zeichnet. Die Besucherinnen und Besucher gelangten mit Extrabussen ab Bahnhof Altdorf direkt zum Festgelände. «Zum Glück ist der Grossteil der rund 1'000 Gäste unserer Empfehlung gefolgt und ist mit dem öffentlichen Verkehr angereist», meint der sichtlich zufriedene OK-Präsident Bruno Imholz. Dem OK und den vielen Helferinnen und Helfern ist die perfekte Organisation zu verdanken.

Vielseitige Werkschau und Unterhaltung

OK-Mitglied Josef Schuler war sehr erfreut über das breite Angebot: «Es ist kaum zu glauben, welche Vielfalt an Handwerk auf dem Markt präsentiert werden konnte.» So konnten die Gäste die Präsentation von Trachten sticken, Schindeln, Sense dängeln, Holz schnitzen, Heugarn knüpfen, Intarsien herstellen und vieles mehr entdecken. Zudem gewährten die Schreinerinnen, die Sägerei, der Treichelnmacher, der Holzbildhauer und der Forstbetrieb in Form eines Tags der offenen Tür Einblick in ihre Arbeit. Und dank des grossen Einsatzes der Jugendgruppe und Walter Aschwanden, ehemaliger Wirt des inzwischen geschlossenen Gasthaus Tourist, konnten sich die Gäste auch ausserhalb des einzigen Restaurants Urirotstock verpflegen. Karin Gaiser, Geschäftsführerin der Region Klewenalp-Vierwaldstättersee meinte erstaunt: «Mich überrascht immer wieder, wie das kleine Dorf Isenthal mit vereinten Kräften derart grosse Veran-

staltungen meistert. Hut ab!» Auch das Brauchtum kam nicht zu kurz. Diverse Auftritte von Alphornbläsern über Handorgelmusikanten, Hoibode Chörli bis hin zu Trachtentanz begeisterten die Besucherinnen und Besucher und vermittelten weitere Traditionen.

Ziegentrekking

Erstmals wurde als «alternative Anreisemöglichkeit» zum Handwerksmarkt ein Ziegentrekking durchgeführt. Um 9.00 Uhr startete eine gut gelaunte Schar mit jungen und älteren Teilnehmenden die Wanderung von der Klewenalp nach Gitschenen. Die professionelle Wanderleiterin Sanna Laurén aus Isenthal führte die Gruppe zusammen mit sieben Ziegen an. Kinder und Erwachsene freuten sich über die vierbeinige Begleitung und amüsierten sich ob der Demonstration der unterschiedlichen Charaktere. Sanna Laurén gab sich sehr zufrieden: «Die Teilnehmenden durften die Aussichten bei besten Wetterverhältnissen geniessen und haben die Begleitung der Ziegen sehr genossen».



Franz Herger erklärt, wie man Studengarben schneidet.



Die Urner Mikrobrauer AnderThaler erklären, wie ihr spezielles Bier entsteht.



Die Wandergruppe war vom Ziegentrekking sichtlich begeistert.



Erstmals zeigten die Urner Trachtennäherinnen, wie die Tracht und die Accessoires dazu in filigraner Geduldsarbeit entstehen.

Hinweis: Der nächste Isenthaler Handwerksmarkt findet am 22. September 2024 statt.

*Pressedienst
Fotos von Josef Schuler und
Karin Gaiser Aschwanden*

